



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Extrajahrten Sonntag den 27. October:

Son Dresden Nachm. 3 Uhr nach allen Stationen bis Pirna.
Son Pirna Nachm. 5 1/2 Uhr nach allen Stationen bis Dresden.
Die übrigen Fahrten siehe im Fahrplan vom 10. October 1867.

Dresden, den 25. October 1867.

Die Direction.
Nippold.

Mein reichhaltiges Lager von Confections

in den für die Herbst- & Wintersaison neu erfundenen Façons und Stoffgattungen empfehle ich geneigter Beachtung sowie eine Parthie im Preise bedeutend herabgesetzter

Winter-Paletots & Jaquettes,

worunter eine Anzahl schon zu 5 und 6 Thalern.

Wilhelm Buscius,
Hauptstraße 5.

Moritzstrasse Nr. 14.
Das **MAGAZIN** der **TAPETEN-FABRIK**

von **GUSTAV HITZSCHOLD**

bietet eine reichhaltige Auswahl deutscher, französischer u. englischer Tapeten sowie gemalter Fenster-Rouleaux in den neuesten Mustern.

Kleiderhalle

der **Association Concordia,**
a. d. Kreuzkirche 4, Ecke d. Kreuzstraße,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager

fertiger Herren-Garderobe,

Sowie auch die neuesten Stoffe aller Art zu Bepflanzungen nach dem Maße, welche schnell und solid ausgeführt werden. Sämtliche Artikel sind vom Gesellschafts-Comité geprüft und werden zu festen Preisen verkauft.

Das Directorium.

Gegen Franco-Einsendung von

Zwei Thaler

sende ich ausführliche, Jedermann verständliche Beschreibung und Zeichnungen zu über ein neues Verfahren, um aus Gussstein künstl. Stein, dessen Bestandtheile an jedem Orte zu haben sind Fußbodenplatten, Thürschweller, Fensterriegeln, Treppentufen, Viehtröge, Wasserbehälter, Milchschwemmen, Wasserleitungsröhren, ruffische Schornsteine, Eisenlöcher etc. in jeder beliebigen Localität, ohne Anwendung des Feuers und um den halben Preis, wähen die Gegenstände aus Eisenstein zu stehen kommen, leicht und sicher herstellen zu können.

Die Erfindung ist vielfach geprüft, als höchst vertheilhaft anerkannt und ist durch mich bereits in fünf Städten D. u. d. l. eingeführt worden.

Architekten, Bauunternehmer, Landwirthe sowie Diebstahl, welche ein Geschäft hiermit begründen wollen, welches noch ohne Konkurrenz ist, äußerst wenig Anlagecapital erfordert und einen bedeutenden Nutzen abwirft, werden hierauf aufmerksam gemacht. — Technische Kenntnisse sind hierzu nicht erforderlich.

Zwickau, im October 1867.

C. Bauer, Civil-Ingenieur.

Holländ. Blumenzwiebeln

als Hyazinthen, Tazetten, Narzissen, Tulpen, Crocus, Scilla sibirica, Schneeglöckchen etc., empfiehlt in vorzüglicher Waare und reichhaltiger Auswahl die besten Sorten, bei persönlichen Entwürfen zu möglichst billigen Preisen.

J. Carl Weigt,

Blumengewölbe Hauptstraße Nr. 13 an der Kirche u. Gärtnerei
Bantnerstraße Nr. 25 b. S. Postexpedition.

C. Anschütz,

Teppich- und Wachstuchhandlung,
Altmarkt 23, nahe der Seestrasse,

empfiehlt
Teppiche, Tischdecken, Rouleaux, Möbelplüsch und Damaste, Federtuche, wollene Schlaf- und Pferdedecken, Cocossabrilate, Wachsbarchente und Leinen, Kuchentapeten und Kissen, Damen- und Reisesachen, Plüsch und Reisedecken.

Gegen Zahnschmerz

empfehlen zum augenblicklichen Stillen Apotheker **Bergmann's Zahnwolle** aus Paris a. Hälfte 24 Ngr. sämtliche Apotheken zu Dresden und Umgegend.

Meiraths-Gesuch.

Ein Freund des Unterzeichneten, welcher nach kurzer Ehe das Unselbst hat, eine Frau durch den Tod zu verlieren, wünscht sich wieder zu verheirathen. Derselbe ist ein angesehener, höchst stiller, junger Mann von 30 Jahren, besitzt in Gemeinschaft mit seinem schon verlebten Bruder im Dörschke an der Elbe ein schon seit mehreren Jahren betriebenes, rentables, sehr schon gelegenes Fabrik-Etablissement, welches durch Dampfmaschine betrieben wird und nebst dem sehr nobel eingerichteten großen, herrschaftlichen Wohnhaus mindestens einen Werth von 10.000 Thalern entspricht. Dieser junge Mann hat v. r. m. d. s. ein umfangreiches Geschäft zu wenig Zeit und Gelegenheit mit Damen zusammen zu kommen, und da ich mich für denselben stets interessiert habe, so suche ich für ihn auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege ein passende Person, sei es Mädchen oder junge Wittve, zur Frau. Ausstattung ist in jeder Hinsicht mehr als vollständig vorhanden, doch ist ein baares Vermögen von ca. 8-10,000 Thalern, welches am Fabrikgrundstück hypothekarisch sicher gestellt werden kann, erwünscht. Alles Nähere ertheilt bei strengster Discretion schriftlich oder mündlich der Unterzeichnete, bei welchem auch die Photographien des jungen Mannes, so wie des Fabrik-Etablissements einzuzeigen sind. Anonyme Anfragen berücksichtige ich jedoch nicht.
Königsberg, den 10. October 1867.
Der Rentier
Carl Schweitzer.

Um Ratten und Mäuse, selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden sind, sofort spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giffreie Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Ngr., welche den in dieser Beziehung so oft und derb getriebenen Vellereien jetzt nunmehr „für immer“ ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntagh,
Apotheker u. Chemiker in Weichselmünde.
NB. Alleiniges Depot für Dresden und Umgegend bei Herrn
S. Blumenstengel
Galeriestrasse Nr. 17.
Briefe werden franco erbeten.

Hervorragend Zahnweh wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräström's schwedische Zahn-Tropfen,** à Flacon 6 Ngr. Echt zu haben bei **Oscar Baumann,** Dresden, Frauenstraße Nr. 10.

Most Bierrey.
täglich frisch in Köschwitz bei

Noch nie dagewesen!

Nur

21b Freiburger Platz 21b

3/4 breite waschbüchsen

Aleider-Cattun

die Elle von 3 Ngr. an,

3/4 breite waschbüchsen

Aleider-Cattun

die Elle von 2 1/2 Ngr. an,

3/4 breit bedruckten

Barchent (Vieber)

neue Muster,

die Elle von 3 Ngr. an,

1/2 breit

Setzzeuge,

gute Waare, die Elle v. 3 1/2 Ngr. an,

3/4 breite grauweiße

Handtücher,

die Elle von 2 Ngr. an,

1/2 breite

Winter-Doppelstoff

die Elle von 15 Ngr. an,

Bucksfin-Beinkleider

das Paar 2 Ellen v. 1 1/2 Thlr. an

Robert Bernhardt,

21b. Freib. Platz 21b.

Nur

21b. Freiburger Platz 21b.

6 1/2 breite wasch- und tauchfähige

Möbel-Cattune,

ganz reine Dessins,

die Elle 3 1/2 Ngr. an.

Robert Bernhardt

21b. Freiburger Platz 21b.

Nur

21b. Freiburger Platz 21b.

200 Stück

3/4 breite reine weiße

Handleinwand,

à Elle 3 1/2 Ngr.

200 Stück

3/4 breite reine weiße

Handleinwand,

à Elle 4 1/2 Ngr.

Robert Bernhardt

Nur

21b Freiburger Platz 21b.

3/4 breite weiße

Halbleinwand,

à 1 Ngr.,

5/8 breite weiße

Halbleinwand,

à 33 Pf.,

in einer vorzüglich schöner in der Wäsche ausgezeichneten Qualität bei

Robert Bernhardt.

Getragene

Herren- & Damenkleidungsstücke, sowie Betten und Wäsche werden zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht bei **Julius Jacob, Galeriestr. 17** 2. Etage, vom Altmarkt herein l. Seite

Oberlausitzer Weissbier

à Kanne 12 Pf., Braumbier à Kanne 10 Pf., bekannt als die kräftigsten einfarbigen Biere: große Schlegelgasse 7 und Rosenweg 8.

Hollack.

Gereinigt weisses Glycerin

von 18 bis 30 Grad Baumé zu Fabrikpreisen bei

G. L. Hoffmann,
Webergasse 22.

Ein Mühlengrundstück,

14 Schffel Areal haltend, an der Freiburger Mühle gelegen, mit vier ameril. Mahl- und einem Spitzgang, Oel- und Schneidemühle, soll an einen cautionsfähigen Mann verpachtet oder auch verlehnt werden. Letzterenfalls kann ein sehr bedeutendes Fabrik-Etablissement angelegt werden, wozu es an Raum und Wasserkraft nicht mangelt. Näheres auf francierte Anfragen sub R. W. S. 1867 an die Expedition d. Bl.

Nur

21b Freib. Platz 21b.

Sammet

in blauem Lustre, die Elle 7, 8, 9, 10, 12-24 Ngr.

Rob. Bernhardt,

21b Freib. Platz 21b.

Pachtcession.

Die Pachtung des Rittergutes **Hohnbach** bei Golditz soll unter sehr günstigen Bedingungen **konfort** cobirt werden.

Ein Vermögen von 5-6000 Thlr. ist erforderlich.

Nähere Auskunft zu ertheilen ist beauftragt

Abt. Hermann Gülden
in Rochitz.

Vom

Wernerschen Deutschen Porter

(anerkannt bestes Malzpräparat)

haben Lager in Flaschen à 2 1/2 Ngr. etel. 3l. die Derrn

Curt Albnans,

neben dem Kgl. Schloß und

Ecke des Taschenberges

Richard Fleck,

Königsstraße 6.

1 Steindrucker,

der vollkommen gewandt im Gravirt- und Holzdruck ist, findet sofort angenehme und dauernde Stellung bei

Adolf Mothes
in Bischofsberga.

Eine Kornbraunweibrennerei

in Nordhausen, wünscht sich durch einen thätigen, soliden Mann, welcher achtbare Referenzen aufzuweisen hat, in Dresden vertreten zu lassen.

Gefällige Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. unter der Adresse **N. Nordhausen** niederzuliegen.

Bestes Solaröl,

das Pfd. für 20 Pf., 10 Pfd. für 19 Ngr. bei

Julius Adler,

Königsbrüderstraße.